



prot. am

Gemeindegode

PROT. NR.

GESUCH NR.20 -

**INSTITUT FÜR DEN SOZIALEN WOHNBAU DES LANDES SÜDTIROL
GESUCH 2020 um Zuweisung einer Mietwohnung**

L.G. Nr. 13 v. 17.12.1998 in g.F. - **ABGABETERMIN vom 01.09.2020 bis 31.10.2020**

ERSATZERKLÄRUNG ANSTELLE EINER BESCHEINIGUNG UND DES NOTORIETÄTSAKTES
(Art. 46 und 47 D.P.R. vom 28/12/2000, Nr.445)

NEU

ERNEUERUNG

für die Gemeinde

- Wohnsitz
- Arbeitsplatz

DER GESUCHSTELLER
(ZUNAME u. Vorname)

Geschlecht (M-F)

ERKLÄRT

UNTER EIGENER VERANTWORTUNG UND IM BEWUSSTSEIN DER VON ART. 75 UND 76 DES DPR 445/2000 VORGEGEHENEN FOLGEN IM FALL VON FALSCHERKLÄRUNGEN, FOLGENDE DATEN:

Geburtsdatum I I I I I I I I I I Geburtsort Prov./Staat.....

Wohnsitzgemeinde / Fraktion Plz.

Straße und Hausnr.

Familienstand Staatsbürgerschaft

Beruf Sprachgruppe

Tel. / Handy-Nr..... Steuernummer I

Benachrichtigung per E-Mail: JA NEIN

E-Mail Adresse:

EHEPARTNER/LEBENSGEFÄHRTE: (Zu-und Vorname)

.....

Geburtsdatum I I I I I I I I I I Geburtsort Prov./Staat.....

Familienstand..... Sprachgruppe.....

Beruf Steuernummer I

Der Gesuchsteller wird in eine der folgenden Rangordnungen eingereiht:

- A** = Allgemeine (Sprachgruppe it-dt-lad)
- AE** = EU-Bürger
- AS** = Nicht-EU-Bürger
- C** = Heimatferne
- E** = Senioren
- F** = Personen mit Beeinträchtigung (Rollstuhlfahrer)
- N** = Sonderkategorien

Nur für italienische Staatsbürger und EU-Bürger: Erst bei Zuweisung einer Wohnung, muss die gültige Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung vorgelegt werden.



1) EINKOMMEN 2018 UND 2019 DES GESUCHSTELLERS UND DER FAMILIENMITGLIEDER

ALLE EINKOMMEN AUS ABHÄNGIGER TÄTIGKEIT und/oder RENTEN:

	CU 2019 - Mod.730/2019 Mod. Unico 2019 Einkommen 2018	ARBEITSTAGE 2018	CU 2020 - Mod.730-2020 Mod. Unico 2020 Einkommen 2019	ARBEITSTAGE 2019
GESUCHSTELLER				
EHEPARTNER/ LEBENSGEFÄHRTE				
SOHN/TOCHTER 18-25 Jahre				
SOHN/TOCHTER 18-25 Jahre				
*ELTERN/ SCHWIEGERELTERN				
*GESCHWISTER (mit einer Invalidität von mindestens 74%)				

* NUR wenn sie mit in die Wohnung einziehen, und seit mindestens ZWEI Jahren auf demselben Familienbogen aufscheinen

ALLE EINKOMMEN AUS SELBSTÄNDIGER TÄTIGKEIT (Mod. 730/19 oder Mod. Unico 2019; Mod. 730/20 oder Mod. Unico 2020) auch Einkommen mit „ritenuta d'acconto“, Kapitalgesellschaft, mitarbeitendes Familienmitglied:

Wer übt/übte die selbständige Tätigkeit aus?

a) Zu- und Vorname. _____

Art der Tätigkeit _____

Tätigkeitscode und Name Firma _____

Sitz der Firma _____

Datum Beginn Tätigkeit _____ Datum Ende der Tätigkeit _____

Beteiligung % _____ Haupttätigkeit JA NEIN

Angestellte/Mitarbeiter JA NEIN Insg. Ang./Mitarb. _____

Für- und Vorsorgepflichtbeiträge**2018:** _____ **2019:** _____

Erklärtes Bruttoeinkommen (Mod. Unico)**2018:** _____ **2019:** _____

b) Zu- und Vorname _____

Art der Tätigkeit _____

Tätigkeitscode und Name Firma _____

Sitz der Firma _____

Datum Beginn Tätigkeit _____ Datum Ende der Tätigkeit _____

Beteiligung % _____ Haupttätigkeit JA NEIN

Angestellte/Mitarbeiter JA NEIN Insg. Ang./Mitarb. _____

Für- und Vorsorgepflichtbeiträge**2018:** _____ **2019:** _____

Erklärtes Bruttoeinkommen (Mod. Unico).....**2018:** _____ **2019:** _____



EVENTUELLE ANDERE EINKOMMEN (auch jene, die nicht steuerpflichtig sind): geben Sie an, ob Sie selbst, der Ehepartner/Lebensgefährte, die Kinder von 18 bis 25 Jahren, die zusammenlebenden Eltern und Geschwister andere Einkommen und/oder Renten aufweisen, die NICHT auf der Steuererklärung aufscheinen.

		Empfänger	Gesamtbetrag Jahr angeben:	
			2018	2019
Familiengeld: Provinz, Region, Staat	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Sozialdienst: Sozialhilfe/Mietenbeitrag/Vorschuss Unterhalt/ Sonderleistungen/ Anderes	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Arbeitslosengeld	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Mobilität u./o. Ausgleichskasse	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Zivilinvalidenrente Provinz	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Assegno Sociale INPS	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
INAIL Rente/Auszahlung	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Auslandseinkommen	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Bauarbeiterkasse	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
Studienstipendium Gesuchsteller, Partner und Kinder von 18 - 25 Jahren	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
andere Eink. INPS: reddito cittadinanza, bonus bebè, andere bonus u.a.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
andere Einkommen	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			
andere Einkommen	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			

		Gesamtbetrag Jahr angeben:	
		2018	2019
Beziehen Sie Unterhaltszahlungen?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		
Bezahlen Sie Unterhaltszahlungen? (wenn ja, Unterlagen beilegen)	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		

OHNE EINKOMMEN bzw. UNTER DEM LEBENSMINIMUM:

Erklären Sie, wie Sie den Unterhalt für sich und Ihre Familie bestritten haben:

im Jahr 2018	
im Jahr 2019	



ERKLÄRUNG ÜBER EIGENTUM/RECHTE:

Der Gesuchsteller erklärt, dass er selbst, der Ehepartner oder Lebensgefährte Eigentümer oder Nutznießer einer Liegenschaft (Gebäude, Grund) sind bzw. ein Wohnrecht haben.

JA, haben Eigentum

NEIN, haben kein Eigentum

ERKLÄRUNG ÜBER DIE VERÄUSSERUNG EINER LIEGENSCHAFT IN DEN LETZTEN 5 JAHREN:

Der Gesuchsteller erklärt, dass weder er, der Ehepartner/Lebensgefährte, die zu Lasten lebenden Kinder/Eltern in den letzten 5 Jahren das Eigentum einer oder mehrerer Wohnungen veräußert haben.

JA, haben verkauft am NEIN, haben nicht verkauft

TABELLE A: (auszufüllen, wenn oben JA)

ZU- UND VORNAME	siehe (1)	Anschrift	siehe (2)	m ² Netto	Kataster-ertrag

(1) Beschreibung der Liegenschaften: z.B. Haus, Wohnung, Garni, Pension, Hotel, Bar, Restaurant, Büro, Geschäft, Werkstatt, Camping, Stall, Stadel, Hof, geschlossener Hof, Baugrund, Wiese, Acker, Obstwiese, Weingarten, Wald, Bergwiese, Weide, Garage;

(2) Art des Rechts (A-Eigentum, B-Miteigentum, C-Fruchtgenuss, D-Benützungsrecht, E-Wohnrecht) und Anteil (%);

ERKLÄRUNG BEZÜGLICH DER ZULASSUNG ZU EINEM ÖFFENTLICHEN BEITRAG:

Der Gesuchsteller erklärt, dass weder er, noch andere Familienmitglieder zu einem öffentlichen Beitrag für die Errichtung, den Ankauf oder die Wiedergewinnung einer Wohnung zugelassen worden sind, außer bei Neugründung einer Familie.

JA, wurden zugelassen

NEIN, wurden nicht zugelassen

2) FAMILIENMITGLIEDER:

(Personen angeben, die mit dem Gesuchsteller in die Institutswohnung einziehen würden)

ZU- und VORNAME	Geburtsdatum	Verwandt.grad	Beruf	Steuernummer

Wenn obgenannte Personen NICHT mit dem Gesuchsteller ZUSAMMENLEBEN, dann geben Sie deren Wohnsitz an:

.....
.....



3) ANSÄSSIGKEIT IN DER PROVINZ BOZEN:

Der Gesuchsteller ist in der PROVINZ BOZEN ansässig seit (Datum angeben).....

und ist/war in folgender/n Gemeinde/n ansässig (alle Gemeinden der Provinz Bozen angeben, wo er ansässig war):

GEMEINDE/N	von	bis

4) ARBEITSPLATZ:

Der Gesuchsteller arbeitet in der Gemeinde

bei der Firma

seit dem

NICHT-EU-Bürger: haben Sie im Zeitraum 01.11.15 – 31.10.20 in der Provinz Bozen mindestens eine dreijährige Erwerbstätigkeit (1095 Tage) ausgeübt? **JA** **NEIN**

5) ZWANGSRÄUMUNG (nur bei Ablauf des Mietvertrages):

a) Wurde der Mietvertrag schriftlich gekündigt? **JA** **NEIN**

b) Ist die Zwangsräumung gerichtlich bestätigt? **JA** **NEIN**
(wenn ja, Unterlagen beilegen)

6) UNBEWOHNBARE WOHNUNG:

der Gesuchsteller muss **mind. 3 Jahre** in der Wohnung wohnen **JA** **NEIN**
(wenn ja, Unterlagen beilegen)

Der Gesuchsteller bewohnt diese Wohnung seit

7) ÜBERFÜLLTE WOHNUNG:

der Gesuchsteller muss **mind. 3 Jahre** in der Wohnung wohnen **JA** **NEIN**
(wenn ja, Unterlagen beilegen)

Der Gesuchsteller bewohnt diese Wohnung seit.....

8) NEUGRÜNDUNG EINER FAMILIE:

Datum I I I I I I I I I I I I I I I und Gemeinde _____ der Eheschließung
(NUR wenn in den letzten 3 Jahren erfolgt)

9) INVALIDITÄT: (ab 34 %)

(wenn ja, Unterlagen beilegen)

a) des Gesuchstellers %

b) eines zu Lasten und zusammenlebenden Familienmitgliedes %

Benötigen Sie einen Rollstuhl? **JA** **NEIN** (wenn ja, Unterlagen beilegen)



10) ERKLÄRUNG BETREFFEND DAS VERMÖGEN DER KINDER, ELTERN UND SCHWIEGERELTERN:

Der/die Gesuchsteller/in erklärt:

- dass sich seine/ihre Familie aus Personen zusammensetzt, davon..... Kinder

N.B. ALLE KINDER ANGEBEN, auch wenn nicht mehr mitlebend

Kinder:	<u>ZUNAME und VORNAME</u>	<u>GEBURTSDATUM</u>				
	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften

- dass die Ursprungsfamilie (Eltern) aus..... Personen, davon..... Kindern bestand

Vater:	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften
Mutter:	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften

- dass die Familie der Schwiegereltern/Eltern des Lebensgefährten aus..... Personen, davon..... Kindern bestand

Schwieger- vater:	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften
Schwieger- mutter:	_____	_____	<input type="checkbox"/>	besitzt	<input type="checkbox"/>	besitzt keine Liegenschaften

(wenn **Eigentum vorhanden**, Tabelle ausfüllen)

ZU- UND VORNAME	siehe (1)	Anschrift	siehe (2)	m ²	Kataster- ertrag

(1) Beschreibung der Liegenschaften: z.B. Haus, Wohnung, Garni, Pension, Hotel, Bar, Restaurant, Büro, Geschäft, Werkstatt, Camping, Garage, Stall, Stadel, Hof, geschlossener Hof, Baugrund, Acker, Obstwiese, Weingarten, Wiese, Wald, Bergwiese, Weide;

(2) Art des Rechts (A-Eigentum, B-Miteigentum, C-Fruchtgenuss, D-Benützungsrecht, E-Wohnrecht) und Anteil (%);



Informationsschreiben über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung EU 2016/679

(Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

Wir informieren Sie, dass die von Ihnen bereitgestellten oder von uns im Rahmen unserer Tätigkeit eingeholten personenbezogenen Daten unter Beachtung der Rechtsvorschriften und in Übereinstimmung mit den gesetzlich festgelegten Grundsätzen verarbeitet werden. Die Verarbeitung wird ausschließlich von befugtem Personal und unter Wahrung folgender Grundsätze durchgeführt: Korrektheit, Rechtmäßigkeit, Transparenz, Vertraulichkeit, Zweckmäßigkeit, Sachdienlichkeit und Minimierung sowie Wahrung Ihrer persönlichen Rechte. Sie erfolgt auch mit elektronischen Mitteln.

Rechtsinhaber und Verantwortlicher der Datenverarbeitung und Kontaktdaten

Rechtsinhaber und Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist das Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol (Wohnbauinstitut) mit Sitz in Bozen, Horazstraße 14, Postleitzahl 39100. Sie können den Rechtsinhaber kontaktieren unter:

- Telefon: 0471 906 666
- E-Mail: info@wobi.bz.it

Datenschutzbeauftragter und Kontaktdaten

Datenschutzbeauftragte ist die Firma Gruppo Inquiria GmbH mit Sitz in Bozen, Schlachthofstraße 50. Sie können den Datenschutzbeauftragten kontaktieren unter:

- Telefon: 0471 095301
- E-Mail: a.avanzo@inquiria.it; inquiria@pec.it

Zweck der Datenverarbeitung, Ursprung der Daten und Kategorien personenbezogener Daten

Das Wohnbauinstitut übt im öffentlichen Interesse und unter Anwendung des Wohnbauförderungsgesetzes (Landesgesetz vom 17.12.1998, Nr. 13) Aufgaben zur Verwirklichung von spezifischen Rechten der Nutzer im Rahmen des sozialen Wohnbaus aus. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts und Hilfskörperschaft des Landes wendet es weiter die Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Verwaltungen und der Verwaltung des öffentlichen Vermögens an.

Damit Gesuche, Ersatzerklärungen und Bezeugungsurkunden bearbeitet werden können, müssen diese in allen Teilen und mit Angaben zu eigenen personenbezogenen Daten und Angaben zu personenbezogenen Daten der zur Familiengemeinschaft gehörenden Mitglieder ausgefüllt werden. In den bereitgestellten Formularen werden nur die unbedingt notwendigen Daten verlangt.

Außer den von Ihnen gelieferten Daten werden personenbezogene Daten auch direkt bei anderen öffentlichen Verwaltungen oder über öffentliche Datenbanken (Gemeindenverband, Agentur der Einnahmen, Grundbuch, Katasteramt usw.) eingeholt. Zudem können Daten von dritten Personen (z.B. Sachwalter, Beschwerdeführer) geliefert werden.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Das Wohnbauförderungsgesetz sieht vor, dass Gesuchsteller ihre Staatsangehörigkeit und ihre Zugehörigkeit bzw. Angliederung an eine der drei Sprachgruppen erklären. Die Erstellung und die Veröffentlichung der Rangordnungen erfolgt getrennt für Angehörige von EU-Ländern und Angehörige von Nicht-EU-Ländern, sowie getrennt nach Sprachgruppen. Im Rahmen der Wohnungszuweisung muss die Bescheinigung über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung an eine der drei Sprachgruppen vorgelegt werden.

Daten, die den Gesundheitszustand oder eine Invalidität betreffen, müssen belegt werden. Diese Daten werden benötigt für die Anrechnung der entsprechenden Punkte bzw. für die Einreihung in die entsprechende Rangordnung.

Werden dem Wohnbauinstitut unverlangt personenbezogene Daten besonderer Kategorien geliefert, so werden diese in Anwendung der oben genannten Grundsätze und nur für den Zweck verarbeitet, für den sie geliefert wurden.

Übermittlung und Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten können Gegenstand der Verbreitung sein, sofern dies vom Gesetz vorgesehen ist. Im Sinne des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 82/2005 (Kodex der digitalen Verwaltung) bezüglich der Verwendbarkeit der Daten im Besitz der öffentlichen Verwaltung können die Daten für die Abwicklung institutioneller Aufgaben anderen öffentlichen Verwaltungen mitgeteilt werden.

Die Rangordnung mit Angabe des Vor- und Nachnamens und der erreichten Punktezahl wird auf den Amtstafeln des Wohnbauinstitutes und der Gemeinde und auf der Webseite des Wohnbauinstitutes veröffentlicht.

Im Rahmen einer Überprüfung von Ersatzerklärungen oder Bezeugungsurkunden sowie im Rahmen der Überprüfungen von Amts wegen oder von eventuellen Rekursen (hierarchische, Verwaltungsrekurse oder Zivilrekurse) können die Daten auch an andere Körperschaften und Privatpersonen übermittelt werden, welche im Besitz von Daten sind, die Sie betreffen.

Die Daten können in Bearbeitung von Anträgen um Akteneinsicht an Dritte weitergegeben werden. Dies erfolgt unter gründlicher Abwägung der entsprechenden Rechte auf Datenzugang und Datenschutz und, sofern möglich, in anonymisierter Form. Liegt eine Sachwalterschaft vor, können dem Sachwalter im Rahmen der ihm zugeteilten Tätigkeiten personenbezogene Daten, einschließlich jene von besonderen Kategorien, mitgeteilt werden.

Die Daten werden nicht an Drittländer außerhalb der EU übermittelt.



Dauer der Aufbewahrung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden für die zur Erbringung des beantragten Dienstes erforderliche Zeit unter Beachtung der zivil- und steuerrechtlichen Vorschriften, welche längere Aufbewahrungszeiten vorschreiben können, gespeichert. Im Sinne des Landesgesetzes vom 13.12.1985, Nr. 17, hat der Verwaltungsrat des Wohnbauinstitutes Richtlinien zur Aussonderung der Verwaltungs- und Buchhaltungsunterlagen erstellt (Beschluss Nr. 44/2007).

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, vom Rechtsinhaber Zugang zu Ihren Daten zu verlangen sowie auf deren Richtigstellung. Soweit Sie nicht ausdrücklich eine mündliche Antwort beantragen, erhalten Sie innerhalb von 30 Tagen eine Rückmeldung in schriftlicher Form – auch auf elektronischem Wege. Die Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies aufgrund der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist. Weiter steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit an einen anderen Rechtsinhaber zu.

Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, haben Sie das Recht, sich der Verarbeitung zu widersetzen, die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Ihrer Einwilligung, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Beschwerderecht

Wenn Sie auf Ihren Antrag um Datenzugang keine Rückmeldung erhalten oder der Auffassung sind, dass Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet wurden, können Sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Zwingender und freiwilliger Charakter der Datenbereitstellung und Folgen bei Verweigerung der Bereitstellung

Die Bereitstellung der Daten ist notwendig, um die unter dem Punkt „Zweck der Datenverarbeitung“ angeführten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Die Verweigerung der Bereitstellung der erforderlichen Daten führt dazu, dass vorgebrachte Anträge, Erklärungen und dergleichen nicht bearbeitet und so die damit verbundene Verwaltungstätigkeit nicht erbracht werden kann.

Die Bereitstellung ergänzender Unterlagen, auch solcher mit Daten besonderer Kategorien (Invaliditätsbescheinigung, medizinische Unterlagen usw.), ist erforderlich, um den damit zusammenhängenden Anspruch geltend machen zu können.

Die fehlende Mitteilung von Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) erschwert unter Umständen eine rasche Kommunikation.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Entscheidungen Ihnen gegenüber werden nicht unter Anwendung von ausschließlich automatisierten Verarbeitungsprozessen getroffen.

Änderungen und Aktualisierungen dieser Informationen

Diese Informationen und Änderungen oder Aktualisierungen werden laufend auf der Webseite des Wohnbauinstitutes (www.wobi.bz.it) veröffentlicht.



ACHTUNG:

Wir erinnern daran, dass der/die Gesuchsteller/in aufgeklärt wurde und sich bewusst ist, dass im Falle unwahrer Erklärungen und bei Verwendung von falschen Unterlagen, er/sie den strafrechtlichen Maßnahmen laut Artikel 76 des DPR Nr. 445/2000 untersteht.

Falls sich, bei den vom Gesetz vorgesehenen Stichproben, die Erklärung als unwahr erweist, verliert der/die Gesuchsteller/in die eventuellen Begünstigungen, die er/sie aufgrund der falschen Erklärungen erhalten hätte und das Wohnbauinstitut wäre verpflichtet, das Vergehen bei Gericht anzuzeigen.

Die Selbsterklärung kann vor einem Beamten des Wohnbauinstitutes bzw. der Gemeinde unterschrieben werden.

N.B. Wird ein bereits unterschriebenes Gesuch abgegeben, dann muss eine Fotokopie eines gültigen Ausweises des Gesuchstellers beigelegt werden.

Dasselbe gilt, wenn das Gesuch per Post oder per E-Mail abgeschickt, oder in den Briefkasten unserer Ämter eingeworfen wird.

Alle Mitteilungen werden nur dem Antragsteller übermittelt.

NUR VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE GESUCHE KÖNNEN AUSGEWERTET WERDEN

Unterschrift
GESUCHSTELLER/IN

Unterschrift
EHEPARTNER bzw. LEBENSGEFÄHRTE

.....

.....

vor dem Beamten unterschrieben:

vor dem Beamten unterschrieben:

JA NEIN

JA NEIN

Datum

.....

(Unterschrift des Beamten)

BEMERKUNGEN:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Angaben zum Schul- und Universitätsbesuch der Kinder – Schuljahr 2020/21

(für alle Kinder anzugeben):

NAME SOHN/TOCHTER	besuchte Schule	Gemeinde und E-Mail Adresse der Schule	Wohnort während des Studienjahres



VERZEICHNIS DER UNTERLAGEN

- bei **ZWANGSRÄUMUNG WEGEN ABLAUF DES MIETVERTRAGES:**
Brief der Aufkündigung, Mietvertrag, gerichtliche Aufforderung zur Räumung, Urteil der Zwangsräumung
- bei **UNBEWOHNBARKEIT der Wohnung:** Unbewohnbarkeitserklärung
- bei **ÜBERFÜLLTER Wohnung:** Überfüllungsbescheinigung
- bei **INVALIDITÄT:** Invaliditätsbescheinigung mit Angabe des Invaliditätsprozentsatzes
- bei **PERSONEN MIT BEEINSCHRÄNKUNG (ROLLSTUHLFAHRER):**
ärztliches Zeugnis
- bei **SOZIALER KATEGORIE:** Erklärung des Sozialdienstes
- Fotokopie der Identitätskarte
- **NUR bei ZUWEISUNG einer Wohnung** muss die **gültige** Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung vorgelegt werden (dies gilt für italienische Staatsbürger oder EU-Bürger)
- bei **TRENNUNG ODER SCHEIDUNG:** Trennungs- bzw. Scheidungsurteil oder das Urteil des Jugendgerichtes (bei nicht verheirateten Gesuchstellern)
- Bank- bzw. Postbelege betreffend die Unterhaltszahlungen
- Katasterauszug bezüglich des Eigentums an Liegenschaften außerhalb der Provinz Bozen des Gesuchstellers und/oder der mitlebenden Familienangehörigen
- **Staatsangehörige von Staaten, die nicht der Europäischen Union angehören müssen eine gültige Aufenthaltsgenehmigung vorweisen**



Das Gesuch kann innerhalb 31.10.2020 wie folgt dem Wohnbauinstitut übermittelt werden:

- **mittels Post** an das Wohnbauinstitut: Bozen, Mailandstr. 2
Meran, Piavestr. 12/b
Brixen, Romstr. 8
wichtig: Das Gesuch muss mit der Kopie eines gültigen Erkennungs-dokumentes übermittelt werden.

- **per E-Mail für die Gesuche der Gemeinde Bozen** an die Adresse:
bz.gesuche@wobi.bz.it
wichtig: Das Gesuch muss mit der Kopie eines gültigen Erkennungs-dokumentes im PDF-Format (ein einziges PDF) übermittelt werden.

- **per E-Mail für die Gesuche aller anderen Gemeinden** an die Adresse:
gesuche@wobi.bz.it
wichtig: Das Gesuch muss mit der Kopie eines gültigen Erkennungs-dokumentes im PDF-Format (ein einziges PDF) übermittelt werden.

- **das Ansuchen mit der Kopie eines gültigen Erkennungs-dokumentes in einem Briefumschlag mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse** geben, und im Briefkasten unserer Ämter, einwerfen.

- **nur in Ausnahmefällen persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung:**
 - Bozen: tel. 0471/906624
tel. 0471/906698
tel. 0471/906671
tel. 0471/906621
tel. 0471/906605
tel. 0471/906676
tel. 0471/906707

 - Meran: tel. 0473/253551

 - Brixen: tel. 0472/275611

WICHTIG: Das Gesuch muss ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und mit der Kopie eines gültigen Erkennungs-dokumentes abgegeben werden!

Hinweis: Bei Abgabe des Gesuches in den Gemeindeämtern, sich vorab über die Richtlinien des Parteienverkehrs erkundigen!